

LDV-FORUM

Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung GLDV

Band 4 · Nummer 2 Dez. 1986

LDV-FORUM 4(1986)2

Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung e.V. (GLDV)

Redaktion

Dr. G. Knorz
TH Darmstadt
Fachbereich Informatik
Karolinenplatz 5
D-6100 Darmstadt
(Tel. (06151) 16-3952 /-2859)
Netz: knorz at DDADVS1.BITNET

Wissenschaftlicher Beirat des LDV-Forum:

I. S. Batori, R. Drewek, Ch. Habel, G. Knorz, J. Krause, H. Lehmann, H.D. Lutz, K.G. Schweisthal

Erscheinungsweise:

halbjährlich, zum 30. Juni und 30. Dezember

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des LDV-Forum ist im Regelfall an die Mitgliedschaft in der GLDV gebunden und im Jahresbeitrag eingeschlossen. Einzelexemplare können zum Preis von DM 15,- bei der Redaktion bestellt werden.

Back-up-Exemplare bis einschließlich Ausgabe 2/85 sind zum Preis von DM 5,- (zuzügl. Porto) zu bestellen. Die Ausgabe 1/86 ist vergriffen.

Titelgestaltung:

Fred Zimmermann, FH Darmstadt



EDITORIAL

"... und dann noch das LDV-Forum! Warum machen Sie das eigentlich?!" fragte mich kürzlich ein mir wohlgesonnener Kollege mit leichter Besorgnis in der Stimme. Zum Glück ging die Sitzung gleich weiter und ich war nicht zu tiefer Gewissensforschung gezwungen. Ich hoffe aber, daß man auch *dieser* Ausgabe ansieht, daß es u.a. eine gehörige Portion Spaß sein muß, die das treibende Element meiner LDV-Forum-Aktivitäten ist.

Das vorliegende LDV-Forum ist in Fortsetzung der letzten Ausgabe dem Themenschwerpunkt **Ansätze der sprachorientierten KI-Forschung** zuzuordnen. Für das nächste Heft ist das Thema **Maschinelle Übersetzung** vorgesehen. Ich will an dieser Stelle jedoch ausdrücklich noch einmal darauf hinweisen, daß neben Beiträgen zu dem Schwerpunktthema auch solche zu anderen wissenschaftlichen Fragestellungen ausdrücklich erwünscht sind. In gleicher Weise bin ich für Anregungen zur Wahl zukünftiger Themenkreise jederzeit offen.

Das herausragende einschlägige (Tagungs-) Ereignis des zweiten Halbjahrs war zweifellos die COLING'86 in Bonn. Über die z.T. persönliche und in jedem Fall fundierte Aufarbeitung von Eindrücken von dieser Mammutveranstaltung habe ich mich außerordentlich gefreut.

Eine wesentliche Resource für jede LDV-Forum-Ausgabe sind Beiträge von Lesern zu den Rubriken *Nachrichten*, *Tagungsberichte* und *Rezensionen*. Die beiden erstgenannten Rubriken "leben" zur Zeit allerdings weitgehend von der Zusammenarbeit mit anderen Zeitschriften, insbesondere mit der *Zeitschrift für Semiotik*. Ich wünsche mir sehr, daß das LDV-Forum in dieser Hinsicht eine größere Eigenständigkeit erhalten kann. Die beiden letztgenannten Rubriken verlangen vom Autor eine (fundierte) Stellungnahme, und ich bin verschiedentlich gefragt worden, wie "deutlich" eine solche, unter Umständen negative, Wertung ausfallen dürfe. Sie werden in diesem Heft feststellen, daß ich keine Hemmungen habe, fachlich begründete und sachlich vorgetragene Kritik ohne Abstriche in das LDV-Forum zu übernehmen. "Fachlich begründet" heißt dabei für mich, daß der Autor die Kompetenz besitzen und diese in seiner Besprechung auch erkennbar machen muß, in eigener Verantwortung zu einer Veranstaltung oder einer Publikation Stellung zu beziehen. Daß eine jede solche Stellungnahme selbst wieder Gegenstand einer kontroversen Diskussion sein kann, liegt in der Natur der Sache.

Aus meinen frühen Studententagen ist mir (noch) geläufig, daß *Optimieren* niemals heißen kann "*bestmöglichstes Ergebnis bei geringstem Aufwand*", sondern daß man **einen** des beiden Parameter, *Qualität* oder *Aufwand*, vorgeben muß, um dann den jeweils **anderen** optimieren zu können. Wenngleich die Alltagssituation mehr Schattierungen zuläßt als es mathematische Optimierungsprozesse tun, wird die oben zitierte Einsicht auf keinen Fall widerlegt. Wenn man, wie ich dies sehe, seit

1985 beim Betrachten von zwei aufeinanderfolgenden Ausgaben bereits auf den ersten Blick deutliche Qualitätsunterschiede ausmachen kann, liegt nahe, daß

- weitere Fortschritte und Verbesserungen in vielen Details zwar möglich und wünschenswert sind, daß diese für viele Leser jedoch in der Zukunft weit weniger ins Auge fallen werden.
- die Investitionen in eine verbesserte Infrastruktur für die Zusammenstellung und Gestaltung des LDV-Forum die Arbeitsbelastung bisher noch nicht in dem wünschenswerten Maße gesenkt hat.

Die Konsequenzen liegen auf der Hand: Weitere Fortschritte werden primär (bei gleichem qualitativen Niveau des Produkts) den Arbeitsaufwand zu senken haben. Verbesserungen wird es nur in solchen Fällen geben können, wo diese aufwandsneutral sind (die Redaktion lernt ständig dazu, und vielleicht helfen Sie mit Anregungen nach ... ?!) oder wo zusätzliches (und längerfristig kalkulierbares) Engagement neu eingebracht wird. Haben Sie bitte keine Bedenken, letztere Feststellung als indirekten Sprechakt aufzufassen. Ein erstes Beispiel für eine Arbeitsteilung mit dem Ziel, den Qualitätsstandard zu sichern und weiter zu heben, ist die Einrichtung eines **Wissenschaftlichen Beirats für das LDV-Forum**, der die Begutachtung eingereicherter Fachbeiträge leisten soll (siehe Impressum).

Im Übrigen würde ich mich sehr freuen, wenn wir uns Anfang März auf der GLDV-Jahrestagung sehen könnten. Auf Wiedersehen in Bonn!

Gerhard Knorz

Rubriken:

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Einreichungen sind an die Redaktion zu richten.

Fachbeiträge:

Fachbeiträge, die zur Veröffentlichung im LDV-Forum eingereicht sind, werden von mindestens einem Mitglied des wissenschaftlichen Beirats oder (im Ausnahmefall) von einem/einer beauftragten externen Wissenschaftler/in begutachtet. Über das Ergebnis wird der Autor unverzüglich informiert. Manuskripte sind grundsätzlich bei der Redaktion einzureichen. Durch die Anmeldung von beabsichtigten Einreichungen kann die redaktionelle Planung profitieren. Außerdem sollten von der Redaktion Autorenrichtlinien für die Abfassung und Übermittlung von Beiträgen angefordert und beachtet werden. Ein Fachbeitrag hat im Regelfall eine Länge von ca. 6 bis 10 Seiten. Für Beitragsreihen gelten besondere Randbedingungen (vgl. z.B. Seite 25)

Anzeigen:

Media-Information kann bei der Redaktion angefordert werden

Herstellung:

Verlagsdruckerei Hoppenstedt, Havelstraße 9, D-6100 Darmstadt

Auflage:

400 Exemplare

Redaktionsschluß:

Redaktionsschluß für das Juni-Heft: 15. April
 Redaktionsschluß für das Dezember-Heft: 15. Oktober

Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung (GLDV)

Anschrift:

Prof. Dr. Brigitte Endres-Niggemeyer
 FH Hannover
 Fachbereich BID
 Hannomagstr. 8
 D-3000 Hannover 91
 Tel. (0511) 444344

Bankverbindung:

Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00, Kto. Nr. 120 825 633

Mitgliedsbeiträge:

Für Studierende: DM 10,00; für natürliche Personen: DM 50,00; für wissenschaftliche Institute: DM 100,00; für gewerbliche Unternehmen, Behörden und andere juristische Personen: DM 250,00

ANZEIGENFÜHRER

Springer-Verlag: <i>Literatur zur Sprachverarbeitung und -übertragung</i>	8
Klett-Verlag: <i>Stellenanzeige (DV-)Linguist(in)</i>	14
Niemeyer-Verlag: <i>Reihe Sprache und Information</i>	22
Brainware: <i>Expert-System-Shells, Lisp, Prolog</i>	23
Hoppenstedt-Verlag: <i>Stellenanzeige</i>	28
PhiloLogos: <i>Prolog II</i>	35
Bundessprachenamt: <i>Stellenanzeige Wissenschaftliche LDV-Fachkraft</i>	38
epsilon: <i>MPROLOG</i>	47
IKS, Bonn: <i>BYU Concordance</i>	50
GI: <i>BTW-Tagung '87 in Darmstadt</i>	77

